

TERRA Weltrekord in Polen



Der polnische Tiefbauer RABA von Raczki musste zwei ziemlich lange Bohrungen ausführen in Mala Huta bei Suwalki, 30 km entfernt von der litauischen Grenze. Die erste Bohrung verlief 240 m lang unter dem See Krzywe. Die zweite Bohrung war 325 m lang und verlief in einem Sumpfbereich. RABA setzte ihre HDD-Bohranlage TERRA-JET 5415 S ein. Der Bedienungsmann Dawid Bujarski hat sehr viel Erfahrung mit seinem TERRA-JET. Der Untergrund war relativ weich. So entschied er, beide Bohrungen sehr schnell auszuführen. Die 325 m lange Pilotbohrung dauerte 3 Stunden, die Aufweitung mit dem Aufweitkopf \varnothing 260 mm ungefähr 4 Stunden.

Nach unserem Wissen hat bisher niemand so schnell mit einem TERRA-JET gebohrt. Also ist dies ein TERRA Weltrekord!

Die 240 m lange Bohrung unter dem See war ebenfalls schnell. Die Pilotbohrung wurde von einem Boot aus geortet. Die komplette „See-Bohrung“ brauchte 7 Stunden für die Pilotbohrung und Aufweitung. Bei beiden Bohrungen wurden zwei HDPE-Rohre mit DA 110 mm und DA 63 mm eingezogen. Die Rohre sind für Trinkwasser und für Druck-Abwasser. Beide Bohrprojekte zeigen, wie produktiv HDD-Bohrungen ausgeführt werden können, wenn ein erfahrener Bedienungsmann mit einem modernen TERRA-JET bohrt.

Zur Ortung wurde ein Ortungssystem i-Track eingesetzt. Die Tiefe des Sees war 9.80 m, die Gesamttiefe der Pilotbohrung 13.4 m. Die 325 m lange Bohrung benötigte 8'000 ltr Bentonit.

Der Bedienungsmann des TERRA-JET 5415 S war Dawid Bujarski, der Ortungsspezialist Marcin Winiarski. Der verantwortliche Manager für beide Projekte war Dipl. Ing. Pawel Kruszewski.

Firma RABA ist ein Spezialist für die Rohr- und Leitungsverlegung. Das Unternehmen wurde im Jahr 1991 gegründet. Neben ihrer Bautätigkeit sind sie erfolgreicher Händler von Wavin Rohren und Armaturen.



Die Ortung der Pilotbohrung erfolgte von einem Boot aus.



Der TERRA-JET 5415 S in der Startposition für die „Seebohrung“





←
Der TERRA-JET 5415 S in der Startposition der 240 m langen "See-Bohrung".

→
Der TERRA-JET 5415 S bohrt 325 m im Sumpfgebiet.



←
Der Bohrfad der Pilotbohrung während der "Sumpf-Bohrung"

→
Der Aufweitkopf \varnothing 260 mm mit den beiden HDPE-Rohren DA 110 mm und DA 63 mm kurz vor dem Rohreinzug.

